

Fachtagung über Sucht im Alter: Jetzt anmelden

(RP) Die Zahl der Suchterkrankungen im Alter nimmt ständig zu. Menschen mit problematischem Suchtmittelgebrauch und Menschen mit Alterserkrankungen sind von vielschichtigen Einschränkungen betroffen. Um dieser Herausforderung zu begegnen, wenn beide Erkrankungen aufeinandertreffen, haben die beiden Untergruppen „Gerontopsychiatrie“ und „Sucht“ der Psychosozialen Arbeitsgruppe Krefeld (PSAG) den Fachtag „Sucht trifft Alter“ ins Leben gerufen. Am Mittwoch, 2. April, sind von 9 bis 13 Uhr Fachkräfte vor allem aus der Altenpflege und Suchthilfe in das Kreativital der Alexianer Krefeld am Dießemer Bruch 77a eingeladen, sich über die Problematik von Suchterkrankungen im Alter zu informieren und Lösungsansätze zu diskutieren. Experten aus Krefeld, Düsseldorf und Lünen referieren dort zum Thema.

Anmeldungen zum Fachtag sind noch möglich unter Telefon 02151 3345297 oder per E-Mail an nadine.hoff-heinz@alexianer-krefeld.de.

MELDUNGEN

Filmmusiken heute im Ricarda-Huch

(RP) Am Donnerstag, 27. März, 18.30 Uhr, präsentieren der Projektkurs Musik/Deutsch, der Chor sowie das Orchester des Ricarda-Huch-Gymnasiums „Klassiker der Filmmusik“. In der Aula werden die „Ricardawards“ für besonders herausragende Filmmusiken in verschiedenen Kategorien verliehen. Zur Auswahl stehen Kategorien wie berühmte Filmkomponisten, Musicals, Musikhits aus Filmen oder auch Kultmelodien oder romantischste Liebeslieder – von „Fluch der Karibik“ über „Mamma mia“ und „Schindlers Liste“ bis zu „Twilight“.

Das Geschichtshaus der Seide

Das Haus der Seidenkultur will mit der Neueröffnung am 4. April ein neues Konzept bieten: Gruppen soll individuelle in die textile Stadtgeschichte eintauchen - und in die textile Zukunft gucken.

VON PETRA DIEDERICH

Die große Zeit von Samt und Seide ist vorbei. Heute steht Krefeld als Textilstadt vor allem für moderne Fasern – zum Beispiel das Hightech-Gewebe der Verseidag, das sogar das WM-Stadion in Kapstadt ummantelt. „Unser Anliegen ist es, Krefeld als Textilstadt im Bewusstsein zu halten“, sagt Hansgeorg Hauser, Vorsitzender des Hauses der Seidenkultur, das am 4. April wieder in seinem Stammhaus an der Luisenstraße 15 eröffnet. Auch nach der zweieinhalbjährigen Sanierung und Umgestaltung soll hier die Geschichte von der „Seide in Krefeld“ erzählt werden - von der hohen Zeit der Paramentenweberei bis zu Innovationen der Gewebefertigung.

„Mit den neuen, ausgeweiteten Öffnungszeiten wollen wir Appetit machen, tiefer in einzelne Bereiche der textilen Stadtgeschichte einzusteigen“, erklärt Dieter Brenner, Sprecher des Hauses der Seidenkultur. Und dazu gibt es Führungen. „Wenn sich Gruppen anmelden, wollen wir ganz gezielt auf ihre Vorkenntnisse und Bedürfnisse eingehen: Textiler haben andere Voraussetzungen und Erwartungen an uns als Freizeit-Interessierte.“ 28 ehrenamtliche Helfer kümmern sich darum, viele Interessen abzudecken.

Jeden ersten und dritten Sonntag eines Monats bietet das Seidenkultur-Team um 15 Uhr eine fünfteilige Führung an. Zur Einstimmung geht es in die Vergangenheit: Die Dokumentation „Der letzte seines Standes“ führt vor, wie es in den letzten Tagen der Paramentenweberei Hubert Gotzes zugeht. Da ist zu sehen, was los war, wenn die Jacquard-Webstühle im Websaal im Einsatz waren, bevor die Besucher den Saal selbst anschauen können. Auf den großen Stühlen ist immer ein Stück Seide in Arbeit – und die Experten zeigen gerne, wie sich dank Kette,



Klaus Drenk als Meister Ponzelar im historischen Websaal des Hauses der Seidenkultur: Hier stehen acht Webstühle - fünf sind noch einsatzfähig oder wieder gangbar gemacht worden.

RP-FOTO: THOMAS LAMMERTZ

Schuss und Schiffchen ein edles, historisches Motiv weben lässt.

Die dritte Station der Führungen ist neu: Weil im ersten Obergeschoss zusätzliche Fläche für das Museum genutzt werden kann, ist dort eine Fronleichnamprozession nachgestellt. Die Büsten tragen Priestergewänder, die in der Paramentenweberei Gotzes hergestellt wurden. Danach verfolgen die Besucher, wie ein Muster sich entwickelt: von der Zeichnung über die technische Umrechnung bis zur Stanzung der Lochkarte, die im Webstuhl den Lauf der Farbfäden koordiniert. Die Besichtigung endet in der Wechselausstellung. Bis Ende

DAS HAUS

Krefeld letzte Paramentenweberei

Im Haus der Seidenkultur, Luisenstraße 15, war früher die Paramentenweberei Hubert Gotzes. **Öffnungszeiten** ab 4. April mittwochs, donnerstags, freitags, 15-18 Uhr, sonntags, 13-17 Uhr. **Führung** 1. und 3. Sonntag, 15 Uhr Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3; Führung und Eintritt an Öffnungssonntagen: 7 Euro. **Anmeldung** unter Telefon 02151 510812

August wird das Modelabel Schinke Couture zeigen, wie sich historische Muster „traditionell bis revolutionär“ in heute tragbarer Mode niederschlagen können.

Ein neuer Medienraum wird auch Workshops und Projektarbeiten für Kinder und Jugendliche beherbergen. „Wir können uns auch ein Angebot für Erwachsene vorstellen“, sagt Brenner. Die beliebten Stadtspaziergänge „Auf seidenen Pfaden“ werden fortgesetzt. Und auch der Gesprächskreis „Samt- und Seidenrunde“ trifft sich jeden zweiten Mittwoch. „Nicht nur bei uns, wir werden auch unsere Besichtigungen beibehalten“, erklärt Brenner.

MELDUNGEN

Inklusions-Kabarett in der Montessori-Schule

(RP) Rainer Schmidt ist Pfarrer und Kabarettist. Heute, 19 Uhr, tritt er mit seinem Inklusions-Kabarett in der Montessori-Gesamtschule, Minkweg, auf. Schmidt wurde ohne Unterarme und mit einem verkürzten Bein geboren. Die Möglichkeiten von behinderten und nicht behinderten Menschen sind sein Thema. Am Vormittag wird er darüber mit einigen Schülergruppen diskutieren. Das abendliche Kabarett ist öffentlich: Eintritt für Schüler 5 Euro, für Erwachsene 10. Karten gibt es nur im Sekretariat der Montessori-Gesamtschule.

Offene Runde der Krefelder Textweber

(RP) Als „offene Runde“ tagen am Dienstag, 1. April, 19 bis 21.30 Uhr, die Krefelder Textweber im Niederrheinischen Literaturhaus, Gutenbergstraße 21. Die sechsköpfige Autorengruppe arbeitet seit vier Jahren zusammen. Bei regelmäßigen Treffen werden Ideen für Schreibenlätze ausgetauscht, Texte werden den Mitgliedern vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Gegenseitig gibt es Tipps und Ratschläge, wo noch gefeilt und präzisiert werden kann. Davon sollen bei der „offenen Runde“ auch andere Schreibende profitieren. Die nächste „offene Runde“ in der Küche des Niederrheinischen Literaturhauses ist am 1. Juli.

Kostenloser PC-Kursus für Menschen über 55

(RP) Die Stadt Krefeld bietet in Zusammenarbeit mit dem Senior-Trainer Heinz Jung am Dienstag, 1. April, einen kostenlosen PC-Grundlagenkursus für Menschen ab dem 55. Lebensjahr an. Es gibt fünf Termine, jeweils 9.30 bis 11 Uhr in der Fabrik Heeder, Virchowstraße 130, an. Der Kursus richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse. Information und Anmeldung unter Telefon 02151 9345166.

ROLLER.de
Clever einrichten!

Sonntags-Verkauf
30. März
13-18 Uhr

RABATT-COUPON
Ausschneiden! Mitbringen! Sparen!

20%
auf alle Möbel,
Matratzen und Rahmen

01 1) Aktion nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons am verkaufsoffenen Sonntag 30. März 2014 im ROLLER-Markt Krefeld. Ausgenommen sind die als reduziert gekennzeichneten Waren, sowie alle als „Gibts doch gar nicht...“ gekennzeichneten Artikel. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

50%
Küchen-Rabatt

0%
Zins
für 36 Monate

polster
power

KREFELD

MEGA
KÜCHEN
Welt

Hülser Str. 386 • ☎ 02151/8798-0 • Mo-Fr: 10-20 Uhr, Sa: 10-18 Uhr

*Auf alle freigeplanten Küchen. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. ** Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0% effektivem Jahreszins auf alle Möbel. Schon ab 100,- € Kauf. Mindestrate 9,- €. Vermittlung erfolgt ausschließlich für die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München, www.commerzfinanz.com. Aktionen nur gültig am 30. März 2014
ROLLER GmbH & Co. KG, Willy-Brandt-Allee 72, D-45891 Gelsenkirchen-Buer, www.roller.de



Glück kann so einfach sein.

Nichts ist schöner als ein Kind im Glück. Aber viele Kinder wachsen in Armut auf, unglücklich, ausgegrenzt und ohne Perspektive. Aber Sie können das ändern! Denn jede Spende spendet auch ein bisschen Glück.

Deutscher Kinderschutzbund Krefeld

Spendenkonto 125 914

Sparkasse Krefeld

BLZ 320 500 00



die lobby für kinder